



PHARMA RECHT

Offizielles Organ des Deutschen Pharma Recht Tages

Herausgegeben von RA Peter von Czetztritz · RA Dr. Thilo Räßple · RA Dr. Frank A. Stebner
In Zusammenarbeit mit der Forschungsstelle für Pharmarecht der Philipps-Universität Marburg

Inhalt	Pro Pharma Inform	Seite I-IX
	Grußworte	
	Ministerpräsident Roland Koch, Dr. Bernd Wegener, Johannes Burges, Prof. Dr. Bernhard Scheuble, Udo R. Klomann, RA Harald Dittmar, Dr. Ulrich H. Bode, RA Hans-Georg Hoffmann und RA Peter v. Czetztritz	1
	Aufsätze/Berichte/Stellungnahmen	
	Wartensleben, H. Einführung einer vierten Hürde für die Verordnungsfähigkeit zugelassener Fertigarzneimittel zu Lasten der GKV durch ein „Zentrum für Qualität in der Medizin“	73
	Ehlers, Dr. med. Dr. iur. A. P. F. und Bitter, Dr. iur. H. Der „off label use“ im haftungsrechtlichen Focus Haftungsrechtliche Aspekte bei einer Verordnung außerhalb der zugelassenen Indikation	76
	Dettling, Dr. H.-U. Anwendungsfähigkeit als Arzneimitteleigenschaft – Ein Beitrag zur Abgrenzung von Ausgangsstoffen und Arzneimitteln –	79
	Scholz, H. Der Auftragsherstellungsvertrag für Arzneimittel nach dem Schuldrechtsmodernisierungsgesetz	86
	Buchberger, Dr. med. D. und Jäcker, Dr. A. Bolar Provision – ohne Alternative	92
	Entscheidungen	
	Benennung des Parallelimporteurs als „pharmazeutischer Unternehmer“ auf einer nachträglich umkonfektionierten Primärverpackung stellt eine Markenverletzung dar HansOLG Hamburg, Urteil vom 26. September 2002 – 3 U 308/00	95
	Zur Schaffung eines ergänzenden Schutzzertifikats BGH, Beschluss vom Dezember 2002 – XZB 21/01 – Bundespatentgericht	101
	Food and Drug Austria	
	Zur Angleichung der EU-Rechtsvorschriften der Mitglieds-Staaten über die Etikettierung und Aufmachung von Lebensmitteln sowie die Werbung hierfür Oberster Gerichtshof Wien, Urteil vom 23. Januar 2003	105
	Impressum	78
	Herausgeberbeirat	85